

Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 8'354
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 13
Fläche: 32'971 mm²

Ausbildung zum Tierpfleger feiert in Wülflingen Premiere

Diplomfeier / Erstmals haben am Strickhof Tierpfleger

mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis abgeschlossen.

WÜLFLINGEN ■ «In den grossen Einkaufszentren wächst das Angebot für den Heimtierbedarf. Damit sind die Berufsaussichten für die Absolventen der Ausbildung zum Tierpfleger gut», meinte Hans Sigg, Chefexperte Tierpflege an der Diplomfeier. Landesweit waren 85 Tierpfleger – davon 33 in Wülflingen – zur Lehrabschlussprüfung angetreten. Sie wurden in Wülflingen, Olten oder Lausanne ausgebildet. In Wülflingen schafften 24 den erfolgreichen Abschluss. Dabei wurde erstmals das neue Abschlussprüfungsverfahren angewendet, nachdem die Absolventen ihre Ausbildung 2010 mit dem entsprechenden Bildungsplan und den damit verbundenen Ausbildungszielen angetreten hatten.

Beruf ist erst seit 2001 eidgenössisch anerkannt

Der Beruf Tierpfleger steht unter dem Dach des Schweizer Verbands für die Berufsbildung in der Tierpflege (SVBT). Der Ur-

sprung dieses zuerst nicht anerkannten Berufs geht bis 1959 zurück. Doch erst 2001 konnte mit der ersten, vom Bundesrat unterzeichneten Berufsbildung begonnen werden.

Die Ausbildung kann in einer von drei Fachrichtungen absolviert werden. Der Hauptanteil wählt die Berufsausrichtung Heimtiere, wo Tierheime und ähnlich gelagerte Sparten Ausbildungsplätze anbieten. Die zweite Sparte umfasst die Betreuung und Haltung von Versuchstieren, wobei hier Hochschulen und Forschung die Auszubildner sind. Die dritte ist die Fachrichtung Wildtiere, wobei es sich hier um den klassischen Tierpfleger in Zoos handelt.

Zur grossen Schlussfeier kamen zahlreiche Gäste nach Wülflingen. «Sie haben ihr erstes Ziel im jungen Berufsleben erreicht. Jetzt haben sie etwas Zeit, um richtig durchzuatmen», hielt Strickhof-Direktor Ueli Voegeli in seiner Grussbotschaft fest. Er betonte, dass es für eine gute Berufsbildung auch gute Lehr-

stellen und Auszubildner brauche. Voegeli erklärte, dass die berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten für Tierpfleger geprüft werden. «Ich durfte sehr viele positive und erfreuliche Erfahrungen in meinem ersten Unterrichtsjahr machen», hielt die Fachlehrerin Esther Furrer in ihrem Rückblick auf vergangene Ausbildungsjahre fest.

Eindrucksvolle Demonstration der Hundestaffel

Mit 5,7 schloss Jan Leu aus Muhen AG in der Fachrichtung Wildtiere mit der Höchstnote ab. Esther Lampert aus Landquart GR erreichte im Fachgebiet Heimtiere mit 5,4 die Bestnote. Nach der eigentlichen Diplomfeier mit der Übergabe der Zeugnisse folgte die eindrucksvolle Demonstration der Hundestaffel der Stadtpolizei Winterthur. Dabei wurden die verschiedenen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Polizeihunde vorgeführt.

Roland Müller

Schweizer Agrarmedien GmbH
8408 Winterthur
052/ 222 77 27
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 8'354
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 13
Fläche: 32'971 mm²



24 Absolventinnen und Absolventen durften den eidgenössischen Fähigkeitsausweis zum Tierpfleger entgegennehmen. (Bild Roland Müller)

Erfolgreich abgeschlossen

Fachgebiet Heimtiere: Yvonne Abegg, Freienbach SZ; Cürük Gülseher, Sirmach TG; Claus Feuerstein, Beringen SH; Tatjana Huber, Trüllikon ZH; Miriam Iseli, Niederbüren SG; Tamara Jochim, Herisau AR; Esther Lampert, Landquart GR; Jenny Nigg, Winterthur ZH; Lorena Pace, Embrach ZH; Rebecca Peter, St. Gallen SG; Marion Prinz, Samnaun-Compatsch GR; Damaris Riedwyl, Eriswil BE; Savannah Roth, Lengwil-Oberhofen TG; Marion Sutter, Lommis TG; Nora Vetterli, Horgen ZH; Karin Von Ow, Neftenbach ZH; Angela Walthert, Horgen ZH; Natascha Wenger, Dübendorf ZH; Désirée Zahner, Winterthur ZH. **Fachgebiet Wildtiere:** Daniela Baumann, Leutwil AG; Lukas Curau, Weinfelden TG; Brena Imre, Flawil SG; Jan Leu, Muhen AG. **Fachgebiet Versuchstiere:** Giancarlo Di Ronza, Busswil TG. *pd*